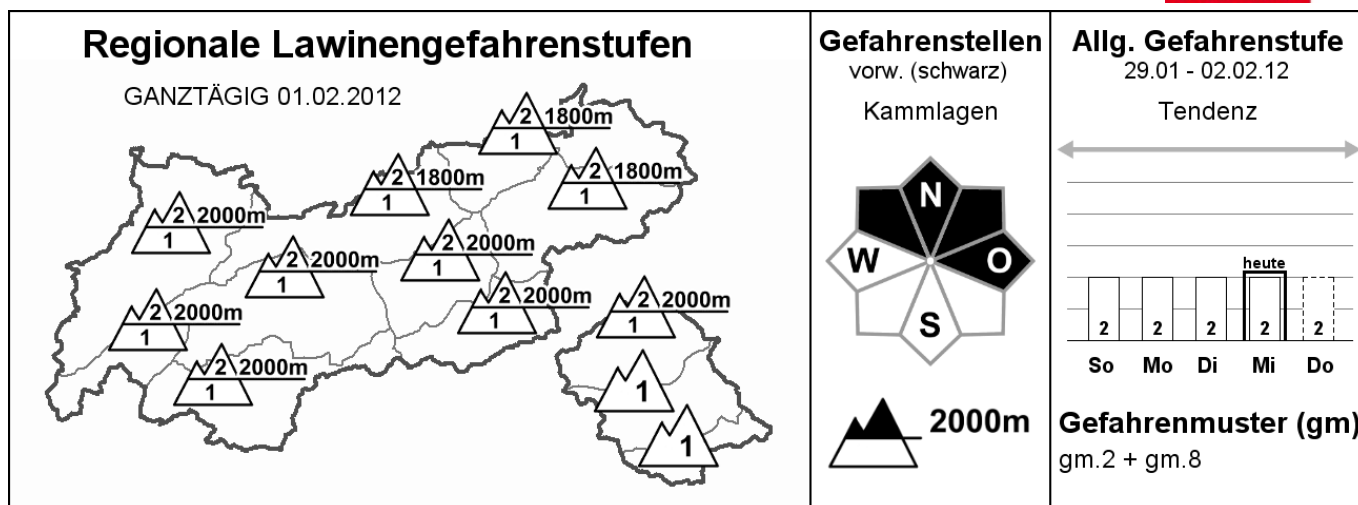


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 01.02.2012, um 07:30 Uhr



Überwiegend günstige Tourenverhältnisse - Frische Tribschneeansammlungen beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen unverändert günstige Verhältnisse. Die Gefahr ist unterhalb etwa 2000m meist als gering, darüber dann als mäßig einzustufen.

Etwas Vorsicht erfordern vor allem hochalpine, schattseitige Kammlagen. Hier findet man frische Tribschneeansammlungen, die relativ leicht auszulösen sind. Die ausgelösten Schneemengen bleiben aber zumeist klein.

Unterhalb etwa 2400m ist weiterhin die Gefahr der Selbstausslösungen von Gleitschneelawinen zu beachten. Diese Gefahr besteht hauptsächlich in steilen Grashängen, die von Ost über Süd bis West gerichtet sind. Vereinzelt können dadurch auch exponierte Verkehrswege gefährdet sein.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Schneedeckenaufbau ist derzeit allgemein günstig, großflächige Schwachschichten fehlen weitgehend. Nur in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes, wo sich der Schnee vom Herbst aufbauend umgewandelt hat, findet man oberhalb etwa 2500m häufig ein Fundament aus bindungslosem Schwimmschnee.

In den vergangenen Tagen haben sich in hochalpinen, schattseitigen Kammlagen eher kleinräumige Tribschneeansammlungen gebildet, die teilweise recht störanfällig sind.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tief über Italien führt heute und morgen mäßig feuchte Luft von Süden her nach Tirol, von Nordosten fließt zudem laufend kalte Luft ein. Am Freitag leitet ein kräftiger Kältevorstoß aus Osteuropa eine mehrtägige und strenge Kältewelle ein. Nennenswerter Neuschnee ist nicht zu erwarten.

Bergwetter heute: Entlang der Nordalpen sowie um den Kaiser und in den Kitzbühler Alpen oberhalb des Hochnebels heute einigermaßen sonnig und trocken. Am Hauptkamm nur wenig Sonne und zeitweise ein paar Schneeflocken. Meist trüb heute in den Südalpen, auch hier fallen nur höchstens ein paar Schneeflocken aus.

Temperatur in 2000m um -12 Grad, in 3000m um -16 Grad.

Höhenwind: schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Ost.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair